



# ELGA GmbH – Arbeitsprogramm & Pläne

13.03.2024 – HL7 & DICOM Jahrestagung

## Meilensteine:

ELGA GmbH	2009
Gesetz	2013
Bürger-Portal	2014
<b>ELGA Go-Live</b>	<b>2015</b>
<b>Impfpass Go-Live</b>	<b>2020</b>
Bilddaten	2023
EU-Rezept	2024

97% Bürger:innen (280.000 Opt-out von 9,1 Millionen)

100% öffentliche  
Spitäler

97% Apotheken

85% Kassenärzte

## ELGA GmbH:

Eigentümer  
Bund, Länder, SV  
35 Mitarbeiter (FTE)  
24 Mio Jahresbudget 2023

85 Millionen  
e-Befunde

insgesamt  
Speicherdauer 10 Jahre

150 Millionen  
Abgaben\*

\* über 18 Monate  
Speicherdauer 18 Monate

28 Millionen  
Impfungen

insgesamt  
Speicherdauer 120 Jahre

- Neue GF Bulant-Wodak & Sabutsch:  
**Interne Restrukturierung, Optimierung** der Prozesse & Tools, Berichtswesen, ...
- **Bilddaten**
  - Austausch von medizinischen Bilddaten über ELGA regulär möglich (KOS-Leitfaden in ELGA-VO)  
→ bereits ca. **200.000 Bilddaten-Transaktionen** im Jahr 2023, >30 GDA
  - Weiterentwicklung der Standards (WIA, QIDO/WADO)
- **e-Befund**
  - Erweiterung Telemonitoring-Episodenbericht für **Wundversorgung**
  - Vorbereitung Leitfaden Bildgebende Diagnostik 2.0
  - **Datenmodelle zur Integrierten Versorgung** von Diabetes Typ 2, Herzinsuffizienz und Vorsorgekoloskopie

## ■ e-Impfpass

- **App „e-Impfdoc“** für „Impfende“ (Ärzte, Hebammen, ...) kostenfrei via Appstores
- **Nachtragen** von Impfungen durch Apotheken
- **CDA-Leitfaden e-Impfpass 2.0** (HL7 Ballot, 39 TIn, 259 Kommentare)

## ■ Erweiterung des GDA-I

- Zahnärzte
- Hebammen
- **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen** (ohne ELGA-Rolle)  
→ Suche unter <https://www.gesundheit.gv.at/gda.html> (auch mit OID)

## ■ Terminologien

- **330 Codesysteme + Value-Sets** bereitgestellt und aktualisiert
- **Concept Maps** am Terminologieserver (Mapping zwischen Terminologien)
- **„Administratives Geschlecht“** - Erweiterung der Terminologien für HL7 V2, V3, FHIR und DICOM (HL7 Ballot, 36 TIn, 59 Kommentare)
- **Österreichische SNOMED Releases** (Austrian Extension)
  - **SNOMED Übersetzung** – bereits ~42.000 Konzepte auf Deutsch (12%)  
(incl. IPS-Global Set, GP/Family Medicine, OrphaNet, Substanzen, Organismen)
  - Mappings für ICD-10, OrphaNet, ICNP, ...
- SNOMED Schulungen

## ■ „TerminoloGIT“ – ELGA Terminologieserver on FHIR

In strategischen Weiterentwicklungsplänen für Deutschland + Schweiz

## ■ **Europäischer Gesundheitsdatenraum (EHDS)**

- **National Connector** für eP/eD umgesetzt
- Tests mit Schweden und Irland
- Projekt gestartet für „New Services“ → Labordaten
- Projekt gestartet für Abstimmung der europäischen Datenaustauschformate

## ■ **ID-Austria Umstieg für Bürger-Portal**

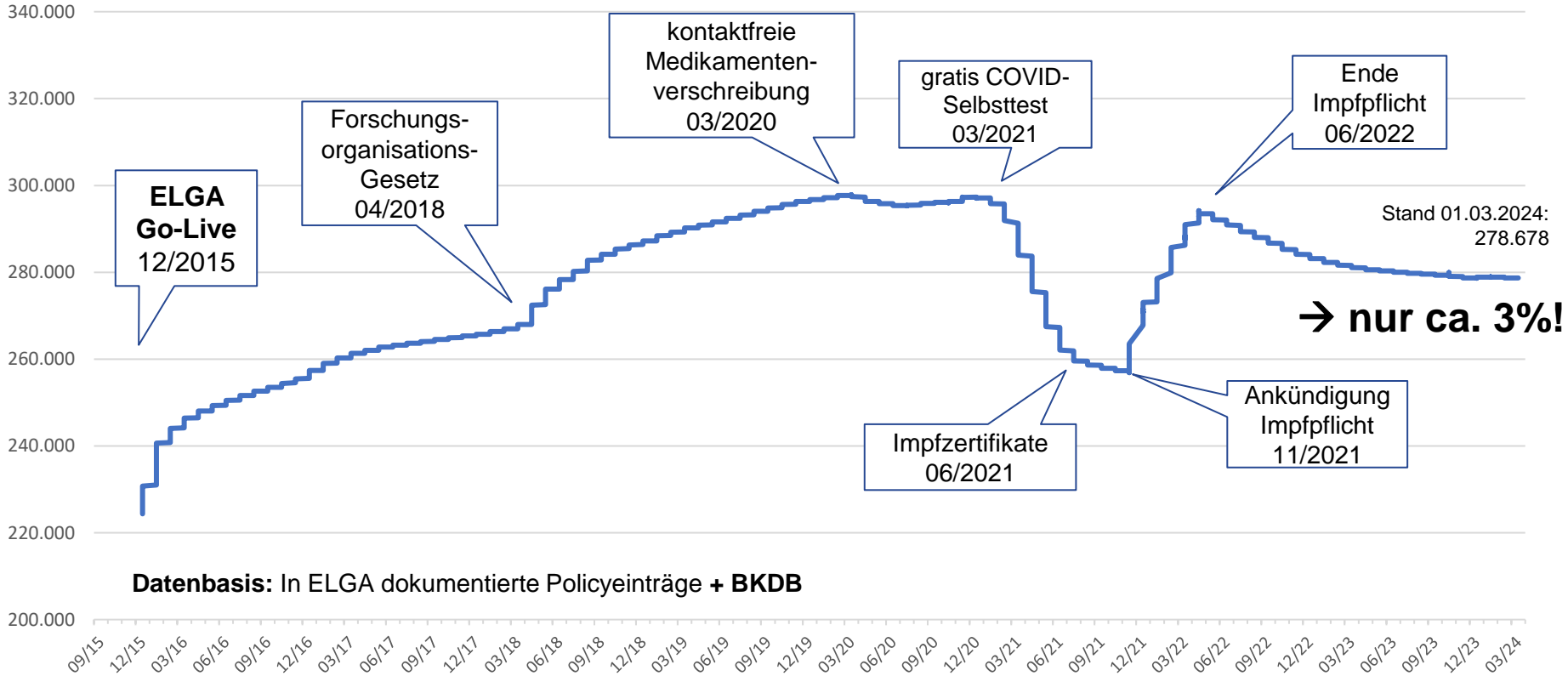
## ■ **Bürger- & GDA Befragung**

## ■ **Architekturkonzept** für einen Technologiewechsel zu FHIR („ELGA 2.0)

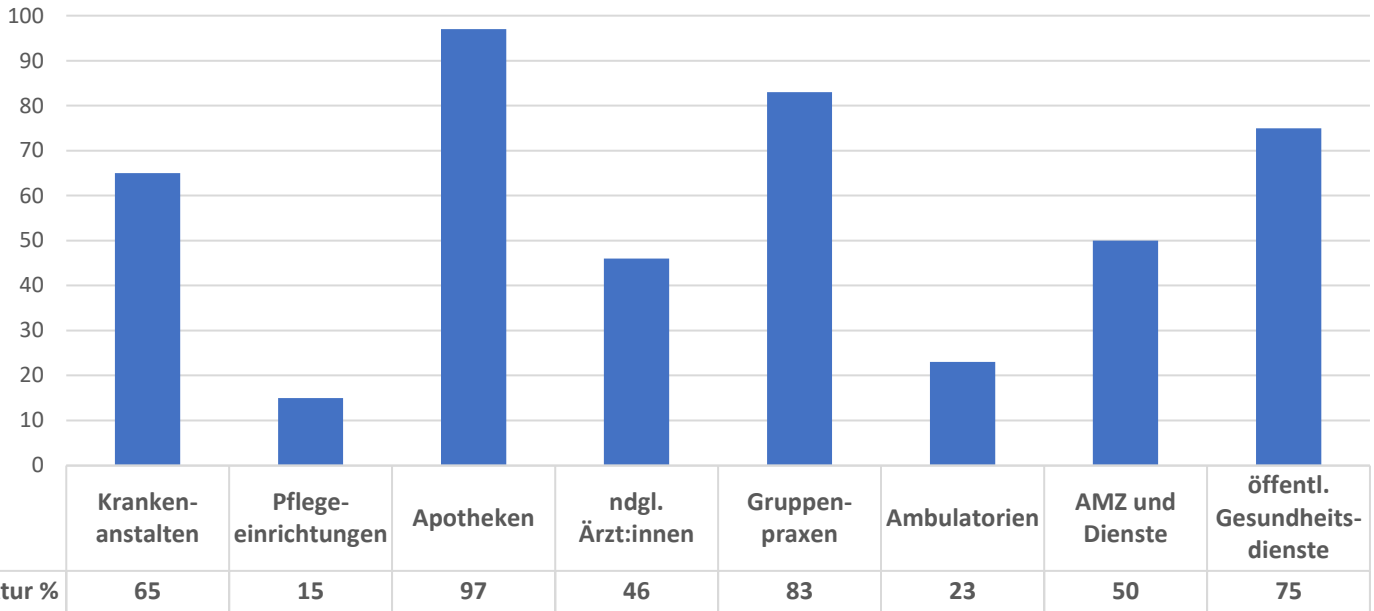
## ■ **2 ELGA-Releases**, Umstieg auf **Container-Architektur**

## ■ **Betriebskennzahlen-Datenbank**

# Verlauf Full Opt-Outs (bis 01.03.2024)



# Anbindung an ELGA-Infrastruktur je Rolle Österreich im Q4/2023



■ Nutzen ELGA-Infrastruktur %

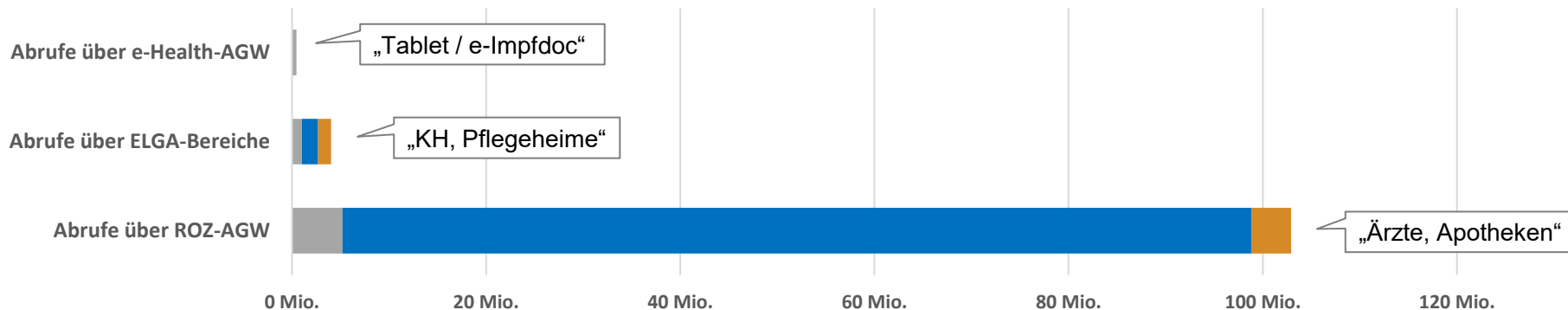
100% der Landesfonds-KA und AUVA-KA!

Pflegeeinrichtungen von 9% in Q1 auf 15% in Q4, v.a. Oberösterreich

85% der ndgl. Kassenärzt:innen (inkl. Wahlärzte mit e-card-Anschluss)\*



# Abrufe je Zugang (AGW) je Anwendung Q4/2023



	Abrufe über ROZ-AGW	Abrufe über ELGA-Bereiche	Abrufe über e-Health-AGW
■ e-Impfpass	5.183.408	1.024.686	455.651
■ e-Medikation	93.639.518	1.666.748	
■ e-Befunde	4.097.958	1.332.603	

77% aller e-Impfpass-Abrufe &  
98% aller e-Medikations-Abrufe  
75% aller e-Befund-Abrufe

7% aller e-Impfpass-Abrufe

- **Bürger:innen vertrauen auf ELGA.** Sie erwarten, dass alle relevanten Gesundheitsdaten in ELGA verfügbar sind, wenn sie gebraucht werden (repräs. Umfrage 2023).
- **Derzeit ist ELGA noch unvollständig** (Fehlende Daten / Befunde)
- **ELGA wird noch unzureichend genutzt:**
  - Wesentliche GDA sind noch nicht angebunden (z.B. ngl. Labors + Radiologien, Wahlärzte,...)
  - Für einen „Gesamtüberblick“ über den Patienten fehlen noch viele Informationen (z.B. Diagnosen aus dem niedergelassenen Bereich, Facharztbefunde, Vorsorgeuntersuchung,...)
- **Tiefe Integration in die GDA-IT-Systeme** ist für den Erfolg von ELGA wesentlich.
- Um einen schnellen Überblick über relevante Gesundheitsdaten zu erhalten, ist eine **zentrale Aufbereitung von strukturierten Daten** hilfreich (siehe e-Medikation, e-Impfpass) → Patient Summary
- ➔ **Umsetzung benötigt Beauftragung und ausreichende Finanzierung**



- ELGA dient als **moderne und sichere Infrastruktur allen Personen**, die im österreichischen Gesundheitssystem versorgt werden.
- Die **Teilnahme** ist für **Bürger:innen freiwillig**. Niemand muss sich anmelden, Abmeldung ist jederzeit möglich (Opt-Out).
- Als **zentrale Plattform** ELGA erleichtert den Gesundheitsdienste-Anbietern (GDA) den Zugang zu **allen relevanten Gesundheitsdaten** der von ihnen versorgten Personen.
- Die Verwendung von ELGA bringt für GDA sowie Bürger:innen einen erkennbaren **Nutzen und Mehrwert**.
- Auch bei Behandlung im **EU-Ausland** stehen ELGA-Daten zur Verfügung.



- **Komplettieren der Gesundheitsakte:** → alle relevanten Gesundheitsdaten sind über ELGA verfügbar:
  - Eltern-Kind-Pass, die Schul- und Vorsorgeuntersuchungen, Diagnosedaten, Labordaten, Patientenkurzakte (Patient Summary), Patientenverfügung, ...
- **Zugang für alle GDA zu ELGA** bzw. der eHealth-Infrastruktur
- Höchste Ansprüche an **Datensicherheit** und **Datenschutz**
- **Zugang für Bürgerinnen und Bürger einfach und niederschwellig**
- Anschluss an die eHealth Digital Service Infrastructure (**eHDSI**) und den europäischen Gesundheitsdatenraum (**EHDS**)
- Verwendung von **Standards**

- Die Österr. e-Health Standardisierungsorganisationen haben im April 2023 einen „Digital Health Standards Catalogue Austria“ abgestimmt. Ziele:
  - Modernisierung der 2007 beschlossenen Standards der BGK
  - Jährliche Aktualisierung
  - Sicherstellen der Kompatibilität und semantischen Interoperabilität der IT-Systeme
  - Erleichterung von Ausschreibungen/Beschaffungen
  - Kriterium für die Bewertung und Förderung von eHealth-Projekten
  - Kriterium für ein Anreizsystem zur Forcierung der Nutzung von ELGA & e-Health
  - Selbstverpflichtung der Systempartner
- Beschluss durch Fachgruppe eHealth (25. Mai 2023) den zur Anwendung, für die von ihnen betriebenen e-Health-Projekte in ihrem Einflussbereich beschlossen. → Weiterreichung an BZK geplant

## Inhalte des „Digital Health Standards Catalogue Austria“

<https://www.elga.gv.at/technischer-hintergrund/von-elga-verwendete-standards/>

### ■ Basisstandards HL7 & DICOM

- HL7 V2.x, HL7 V3 RIM, HL7 CDA Rel. 2, HL7 FHIR
- DICOM: NEMA PS3 / ISO 12052 (Parts 1-22)

### ■ Profile der Integrating the Healthcare Enterprise (IHE)

### ■ Terminologie-Standards

- SNOMED CT, LOINC, ASP-Liste, ATC, APPC, HL7 Vocabulary, WHO Family of International Classifications (WHO-FIC incl ICD-11, ICF), ICPC-2, UCUM

### ■ Identifikations-Standards

- Unique Device Identification (UDI), Identifikation von Arzneimitteln (ISO-IDMP), Produkt-Stammdaten (GS1 GDSN), OID

- **Deutliches Bekenntnis der Systempartner (Bund, Länder, Sozialversicherung) zur Digitalisierung im Gesundheitswesen**  
→ im Finanzausgleich 2024 im Dezember beschlossen:  
**51 Mio/J bis 2028 als zusätzliche Budgetmittel** für Digitalisierung/eHealth
  - Entscheidung über Verwendung der Mittel → **Bundeszielsteuerungskommission**
- **Prozess für Jahresarbeitsprogramm und Budget ELGA 2024** – mühsam und aufwändig, oftmalige Änderung der Rahmenbedingungen, daher mehrteilig:
  - **JAP Teil 1** mit zugehörigem Budget wurde im Dezember 2023 beschlossen
  - **JAP Teil 2 & Budget** in Verhandlung – Ziel Beschluss Ende April 2024

- **„Weiterführung bestehender Tätigkeiten und Projekte aus 2023“**
  - **Weiterentwicklung der ELGA / e-Health Architektur**
  - **Bilddaten** (Ausrollung, Konzept Bilddaten im Portal)
  - **Integrierte Versorgung** (FHIR-Leitfäden, Konzeption)
  - **Patientenverfügung** (Wenn gesetzl Grundlage: Start Umsetzung)
  - **Zentraler Patientenindex** (Erweiterung alle in Österreich wohnhaften Personen und alle behandelten EU-Bürger)
  - **ELGA-Portal Weiterentwicklung** (Single Sign-on, Schnittstellen für Drittanbieter-Portale)
  - **Rollout unterstützen** (Labore, Radiologen, Pflegeeinrichtungen)
  - **EU-Projekte** (Go-Live ePrescription, Vorbereitung anderer Services)
  - **e-Medikation** (Funktionale Weiterentwicklung, Analyse Einnahmeplan, Leitfaden)
  - etc.



- Aufgreifen der **Ergebnisse der FAG-Verhandlungen** und Starten der Umsetzung der bereits in Gesetzesform gegossenen Vorhaben.
- Die Mittel für Digitalisierung/eHealth (insb. Telemedizin) sind lt. **Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz** insbesondere für folgende Zwecke einzusetzen:
  - a) Stärkung des Prinzips „**digital vor ambulant vor stationär**“ und dafür maßgeblicher Auf- und Ausbau von telemedizinischen Angeboten,
  - b) Weiterentwicklung und Ausbau der **Gesundheitsberatung 1450** (u.a. bessere Einbindung in bestehende Services),
  - c) **eHealth-Angebot in Regelversorgung** schaffen (z. B. Video-Konsultationen, Cyber Security) einschließlich **Weiterentwicklung von ELGA**,
  - d) **verpflichtende Diagnosecodierung im niedergelassenen Bereich** und
  - e) verbesserte Datennutzung und -verknüpfung durch Einrichtung einer gemeinsamen behördlichen **Datenauswertungsplattform** durch den Bund.
- **Konkrete Vorhaben in Diskussion!**

## ■ Patient Summary

- schnelle und zuverlässige Bereitstellung grundlegender klinischer Daten
- Für ungeplante und geplante medizinische Behandlungen und Behandlungspfade über mehrere Organisationen
- Vorsorgeuntersuchungen als Grundlage

## ■ Integrierte Versorgung

- Patient Summary maßgeschneidert für chronische Erkrankungen (Diabetes, Herzinsuffizienz, ...), ergänzt um Behandlungen und intra- und extramural organisationsübergreifende Arbeitsabläufe –

## ■ Ambulante Diagnosen

- Austausch von codierten Diagnosen zwischen Gesundheitsdiensteanbietern
- Diagnoseinformationen für die Planung und Steuerung des Gesundheitswesens

# Vorschlag: Neue Architektur (incl FHIR)

---



## ■ Neues Berechtigungs- und Protokollierungssystem

- Das Berechtigungssystem wird mit aktueller Technologie (incl FHIR) modernisiert zur Verfügung, dadurch verbessern sich die Wartungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.
- Neue Anwendungen sind leichter, schneller und kosteneffizienter integrierbar

## ■ Übergreifende CI/CD-Pipeline

- Kollaborative Erstellung von Anwendungen für ELGA & eHealth

# Vorschlag: ELGA-Portal & ELGA App

---



## ■ ELGA Portal Redesign/Relaunch

- Verbesserung des derzeit wenig benutzerfreundlichen ELGA Portals
- Nutzbarkeit auf mobilen Endgeräten

## ■ ELGA-App

- Umsetzung einer ELGA-App „mobile ELGA“

## ■ Patientenverfügung

- Schaffung eines zentralen Zugriffspunktes für Patientenverfügungen
- Tatsächliche Nutzung von Patientenverfügungen erhöhen

## ■ Integration von 1450 in ELGA

- Unterstreichen des Zieles „digital vor ambulant vor stationär“
- Bereitstellung der strukturierten Beratungsprotokolle für Nachbehandler

- **Bekanntnis der Systempartner in FAG zur Digitalisierung im Gesundheitswesen**



**e-Health Turbo!**

- **Zentrale Rolle der ELGA GmbH und eHealth Standards**
- **Klärung durch Zielsteuerung den nächsten Wochen / Monaten!**